

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

20.03.2013 - 12:04 Uhr

Elvira Mertens will Shows vom Harz nach Gifhorn holen

Viele Schicksalsschläge haben Elvira Mertens immer wieder nach hinten geworfen. Heute sagt die 54-Jährige: „Ich habe mich immer wieder neu gefunden.“

Von Christiane Schacht



Viele Schicksalsschläge haben Elvira Mertens in ihrem Leben immer wieder nach hinten geworfen. Heute sagt die 54-Jährige: „Ich habe mich immer wieder neu gefunden.“ In der Musik. In Gifhorn, ihrer neuen Heimat, will sie wieder auf der Bühne stehen und andere dazuholen.

Rückblick: Das Singen gab ihr, als sie 2005 fast alles verlor, ihren Lebensmut zurück. Die Ehe war gescheitert, sie musste ihre eigene Hotelpension im Harz nach 18 Jahren aufgeben. Sie hatte Existenzängste, aber sie rappelte sich wieder hoch. So wurde aus der „singenden Wirtin“ eine Musikmanagerin. Sie machte ab 2007 in Bad Lauterberg Castings, holte „Leute wie du und ich“ aus ihren Häusern auf die Bühne. „Man glaubt

gar nicht, was für Talente diese Welt hat.“ Sie bot den Künstlern in Kur- und Kulturhäusern Shows an, moderierte, sang selbst Schlager, Musicals und Operetten, textete und komponierte. Und hatte Erfolg.

Bis sie vor einem Jahr morgens aufwachte und spürte, dass ihre rechte Gesichtshälfte gelähmt, das Auge starr war. Dazu eine Gürtelrose an Hals und im Gesicht. „Ich wusste sofort: Das mit der Öffentlichkeit hat sich erledigt. Wenn ich sang, sah mein Gesicht total verzerrt aus. Das will man niemandem zumuten.“

Doch dann lernte sie den Gifhorner Norbert Kuhnke kennen, verliebte sich und zog zu ihm. Sie fand neue Kontakte in der Literaturwerkstatt der Kreisvolkshochschule und steht zu Hause auch wieder vor dem Mikrofon und übt und übt und übt. Mertens: „Komische Opern gibt es schon, ich mach' komische Operetten“ – und damit aus der Not eine Tugend.

Überzogene Mimik, ausladende Gestik – erste Tests im Bekanntenkreis haben gezeigt: Das macht sie gut. Und nun sucht sie einen Gesangspartner oder -partnerin, denn komische Operetten lassen sich zu zweit besser singen. Ein Mini-Tonstudio hat sie im Haus. Und wenn sich noch ein Klavierspieler findet, der nicht einrosten will: Auch der sei herzlich willkommen. Wenn sie dann noch eine Bühne in Gifhorn findet, auf der sie wöchentlich Künstler zur Probe versammeln kann, dann wolle sie auch hier ein Casting starten und Shows arrangieren.

<http://www.gifhorner-rundschau.de/lokales/Gifhorn/elvira-mertens-will-shows-vom-harz-nach-gifhorn-holen-id938710.html>